

pairfam-Newsletter Juni 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe pairfam-Interessierte,

pairfam geht in die vorletzte Runde und wir freuen uns sehr, die Veröffentlichung des Release 12.0 der pairfam-Daten bekanntgeben zu können. Die Daten der zwölften Erhebungswelle des Beziehungs- und Familienpanels sind vollständig aufbereitet und ab sofort verfügbar! Über die wichtigsten Änderungen im diesjährigen Release und weitere Neuigkeiten bezüglich pairfam (u.a. die neue Gewichtungstrategie für die Ankerdaten, Release 1.1 der COVID-19-Studie sowie das Programm und die Anmeldemöglichkeit für die Nutzerkonferenz im Herbst) möchten wir Sie im Folgenden informieren.

Release 12.0 mit Daten der zwölften Welle verfügbar

Ab sofort ist das **Release 12.0** der pairfam-Daten verfügbar. Damit stehen Daten aus zwölf Befragungswellen zur Verfügung. Die aktuellste Erhebungswelle (2019/2020) enthält Daten von 7.630 Ankerpersonen, 2.418 Partner*innen und 1.146 Kindern.

Bis zum März 2020 wurden 5.794 Anker- und 1.002 Kinderinterviews wie gewohnt im CAPI-Modus (computergestützte persönliche Interviews) durchgeführt. Aufgrund der **COVID-19-Pandemie** musste die Befragung der Anker und Kinder im März gestoppt und der **Befragungsmodus** auf eine computergestützte telefonische Befragung (CATI-Modus) umgestellt werden. Sensible Fragen, welche die Ankerpersonen bisher selbst am Laptop ausfüllen konnten, wurden nun durch eine zusätzliche schriftliche Befragung (PAPI) erhoben. Da Frageformulierungen und Filter etwas angepasst werden mussten, werden die Daten sowie [Codebücher](#) der Anker- und Kinderinterviews separat nach CAPI- bzw. CATI-Modus ausgeliefert. Die neue Variable *intmode* gibt den Befragungsmodus wieder (1="CAPI & CASI", 2="CATI & PAPI"). Bitte beachten Sie weitere Hinweise zum Wechsel des Befragungsmodus im [Data Manual](#) sowie im neuen [Technical Paper No. 16](#) und im [Feldbericht von Kantar](#).

Im Rahmen der Ankerbefragung wurden u.a. **neue Items** zur Wichtigkeit von Familie und Beruf, zu Änderungen in der Arbeitssituation wegen der COVID-19-Pandemie und zu Gründen, warum man nicht wieder Kinder bekommen würde, erhoben. Die Kinderbefragung enthält darüber hinaus Items zu Sorgen, Alltag, Familienleben, Freunden, Schule und Lernen während der COVID-19-Pandemie sowie zur Informationsbeschaffung zur Pandemie. Eine Übersicht über die Inhalte

aller Befragungen finden Sie in den [Codebüchern](#) und der [Variablenübersicht](#). Die **Aufstockungs- und Auffrischungsstichprobe** wurde in der zwölften Welle zum zweiten Mal befragt. Diese erhielt nun den gleichen Fragebogen wie die Basisstichprobe.

Auch in diesem Jahr stehen Daten der **Step-up-Befragten** sowie ihrer Partner*innen zur Verfügung. In Welle 12 sind 567 Step-up-Befragte und 58 Partner*innen in den Daten enthalten. Die Daten und Dokumentation der Step-up-Anker- und Step-up-Partnerbefragung sind im Scientific-Use-File in einem separaten Ordner abgelegt. Näheres zu den Step-up-Befragten können Sie im [Data Manual](#) nachlesen.

Zum zweiten Mal wurden **Partner*innen** der Ankerpersonen mit einem eigenen Fragebogen zu ihren **unter 6-jährigen Kindern** (Datensatz *parentingu6partner12*) befragt. Erfasst wurden das kindliche Temperament und das Nachtschlafverhalten sowie die eigene Belastung durch das Kind. Zu Kindern ab 3 Jahren wurden darüber hinaus Informationen zum kindlichen Verhalten, zur Elternrolle und zur Eltern-Kind-Interaktion erfragt.

Mit Release 12.0 werden auch Daten des **Satellitenprojekts** „The Dynamics of Implicit Motives in Intimate Relationships“ ausgeliefert. Diese sind in einem separaten Ordner im Scientific-Use-File abgespeichert.

Auch das [Data Manual](#) sowie das [Scales and Instruments Manual](#) wurden für Release 12.0 aktualisiert und erweitert. Allen – auch erfahrenen – pairfam Nutzer*innen legen wir dringend ans Herz, vor der Analyse der Daten das Kapitel „**pairfam Nuts and Bolts**“ im [Data Manual](#) aufmerksam zu lesen. Das [Scales Manual](#) liefert Informationen u.a. zu den Ursprüngen zentraler Itemgruppen, die in den pairfam-Befragungen eingesetzt werden. Andererseits werden Vorschläge zur Bildung von Skalen auf Grundlage der erhobenen Variablen (inkl. interner Konsistenzen) präsentiert. Die Syntaxdateien zur Erstellung dieser Skalen sind im Scientific-Use-File enthalten. Die Datensätze stehen im Scientific-Use-File wie immer als **Stata- und SPSS-Versionen** zur Verfügung. Die Stata-Datensätze werden im Unicode-Format ausgeliefert, das in Stata 14 implementiert wurde.

Wenn Sie die Daten des **Release 12.0 bestellen** möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor: Nachdem Sie das [Antragsformular](#) ausgefüllt und bevorzugt per E-Mail (Post oder Fax auch möglich) an unseren [User Support](#) geschickt haben, wird Ihnen der Scientific-Use-File als Download vom GESIS-Datenservice zur Verfügung gestellt. Für Personen, die bereits die Daten des Release 11.0 nutzen, besteht **bis 30. September 2021** die Möglichkeit, kostenfrei die Daten des Release 12.0 zu beziehen. Schnell sein lohnt sich also! Auch dafür muss das Antragsformular an den [User Support](#) geschickt werden.

Die Daten dürfen ausschließlich für **wissenschaftliche Zwecke** innerhalb des vereinbarten Projekts bzw. Forschungsvorhabens von den im Antrag namentlich genannten Personen genutzt werden. Die Daten dürfen intern an dritte Personen weiter gegeben werden, sofern diese Personen (a) im genannten Projektkontext mit den pairfam-Daten arbeiten oder (b) als Studierende die Daten zur Anfertigung einer Abschlussarbeit verwenden. In beiden Fällen ist es erforderlich, den [User Support](#) von pairfam über die Weitergabe zu informieren. Verwenden Sie hierfür das [Weitergabeformular](#) auf der pairfam-Webseite. Im Sinne des Datenschutzes und zur Aktualisierung der Nutzerdatenbank bitten wir darum, unbedingt **alle**

Personen (inkl. studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte), die Zugang zu den pairfam-Daten haben, über ein unterschriebenes Weitergabeformular als Datennutzer*innen anzumelden. Der Weitergabevertrag ist unabhängig vom jeweiligen Release. Wenn Sie mit einer Person einen Weitergabevertrag geschlossen haben, können Sie dieser Person auch das nächste Release der Daten geben ohne einen erneuten Vertrag abzuschließen.

Falls Sie die pairfam-Daten in der Lehre einsetzen möchten, stellen wir Ihnen auch in diesem Release die Syntax für eine reduzierte **Lehrversion** zur Verfügung, die nur 50% der Fälle enthält. Seit Release 11.0 muss auch bei der Weitergabe der 50%-Version von allen Teilnehmer*innen der Lehrveranstaltung ein Formular unterschrieben und an den [User Support](#) gesendet werden. Dieses neue Formular ist auf der [Homepage](#) und im Scientific-Use-File verfügbar.

Auf unserer Homepage finden Sie weiterhin die [Quick Start do-files](#). Diese Syntaxen sollen Ihnen den schnellen Einstieg in die Analyse der pairfam-Daten erleichtern.

Neue Gewichtungsstrategie für die pairfam-Ankerdaten

Für Release 12.0 hat das pairfam-Team die **Gewichtungsstrategie** für die **Ankerdaten** grundlegend überarbeitet. Verglichen mit dem bisherigen Gewichtungsansatz hat die neue Gewichtungsstrategie einige Vorteile:

- Mit den neuen Gewichtungsvariablen ist nun eine gemeinsame Gewichtung aller Subsamples (Basisstichprobe, DemoDiff, Aufstockungsstichprobe) möglich.
- Das Kalibrierungsverfahren, das für jede Welle Informationen des Mikrozensus nutzt, gewährleistet ein besseres Abbild der (sich verändernden) Zielpopulation hinsichtlich zentraler Eigenschaften.
- Das Gewichtungsverfahren adressiert die relative Größe aller Kohorten zueinander, sodass die Kohortengrößen bei gewichteten Analysen adäquat abgebildet werden.
- Die Varianz der kalibrierten Gewichte bleibt relativ klein.
- Die Variablenauswahl und der Einfluss der jeweiligen Variablen sind transparent.
- Last but not least: Eine Anwendung der Gewichte wird dadurch vereinfacht, dass in jeder Welle bereits die passenden Gewichte für die verschiedenen Samples zur Verfügung stehen (Multiplikation unterschiedlicher Quer- und Längsschnittgewichte nicht mehr notwendig).

Nähere Informationen zur Gewichtungsstrategie enthält das neue [Technical Paper No. 17](#) sowie das [Data Manual](#) (Kapitel 4.6). Darüber hinaus enthält das [Quick Start do-file „Weighting“](#) Beispiele zur Anwendung der neuen Gewichte in Stata.

Release 1.1 der pairfam COVID-19-Studie mit angepassten Gewichten

Im Zuge der Erstellung der neuen Gewichtungsvariablen für Release 12.0 wurden die Gewichte, die bisher im Datensatz der pairfam COVID-19-Studie enthalten waren

und bereits dem neuen Gewichtungskonzept entsprachen, angepasst. Sie basieren nun auf den identischen Kalibrierungsvariablen, die auch für die Gewichtung der pairfam-Hauptdaten verwendet wurden und sind im Rahmen des Release 1.1 der Zusatzerhebung erhältlich. Das [Technical Paper No. 15](#), welches Design und Instrumente der COVID-19-Studie beschreibt, wurde entsprechend angepasst.

Personen, die bereits die Daten der pairfam COVID-19-Studie nutzen, können bis zum **30. September 2021** das Release 1.1 kostenlos beziehen. Zur Bestellung steht das reguläre [Antragsformular](#) zur Verfügung.

Internationale pairfam-Nutzerkonferenz 2021

Am **30. September und 01. Oktober 2021** veranstaltet das Deutsche Beziehungs- und Familienpanel pairfam seine 7. internationale Nutzerkonferenz. Aufgrund der Einschränkungen und nicht vorhersagbaren Entwicklung in den nächsten Monaten findet die Konferenz als **Online-Veranstaltung** statt. Die auf der Konferenz vorgestellten Beiträge bilden erneut die vielfältigen Themenbereiche, welche mit den pairfam-Daten bearbeitet werden können, ab. Neben Vortragssessions zu intergenerationalen Beziehungen, Paarbeziehungen, Fertilität sowie Geschlechterverhältnissen bietet eine ausführliche digitale Postersession einen Überblick über das breite thematische Spektrum der Forschungstätigkeiten mit den pairfam-Daten. Im Rahmen der Konferenz werden auch erneut die Preise für die beste Veröffentlichung mit pairfam-Daten sowie die beste Präsentation während der Konferenz vergeben.

Einen Überblick über das genaue **Programm** finden Sie [hier](#).

Zur **Anmeldung** für die Konferenz gelangen Sie [hier](#). Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Bei Fragen und Anmerkungen zur Nutzerkonferenz können Sie das Organisationsteam unter folgender Mailadresse erreichen: pairfam-conference@uni-bremen.de

Online-Workshop: Einführung in pairfam

Am **23. und 24. September 2021** wird ein pairfam-Workshop im **Online-Format** stattfinden. Vorab können sich die Teilnehmer*innen mehrere kurze Einführungsvideos zu pairfams Design, Stichproben, Datenstruktur, Variablen, Missing Values und verfügbaren Dokumentationsmaterialien ansehen. Am 23. September wird ein 2-stündiger Einstieg in Datenaufbereitung und Multi-Actor-Verknüpfungen (inklusive Übungsaufgabe) per Zoom angeboten. Der folgende Tag umfasst eine 2-stündige Zoom-Sitzung zu Gewichtungsmöglichkeiten, Datenmanagement im Längsschnitt sowie beispielhafte Fixed Effects-Regressionen.

Der Workshop wird auf Englisch stattfinden.

Falls Sie gerne an dem Workshop teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an support@pairfam.de.

Personelle Veränderungen im Team

Seit Februar 2021 werden die Aufgaben der Standortkoordination an der Universität Bremen von [Richard Preetz](#) und [Katharina Timmermann](#) übernommen. Wir freuen uns, sie in unserem Team erneut begrüßen zu dürfen. Neu im Team begrüßen wir ganz herzlich Katharina Lutz an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Als Elternzeitvertretung für Barbara Sawatzki begrüßen wir [Svenja Geissler](#). Herzlich willkommen!

Im Team München verabschieden wir Trang Phan und danken ihr ganz herzlich für den wertvollen Einsatz und wünschen alles Gute für die private und berufliche Zukunft. In Elternzeit befindet sich derzeit [Bernadette Huyer-May](#).

Neue Veröffentlichungen

Im Folgenden haben wir für Sie die seit dem letzten Newsletter im Dezember 2020 veröffentlichten Fachbeiträge auf Basis der pairfam-Daten zusammengestellt:

Augustijn, Lara. 2020. The intergenerational transmission of self-esteem. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation* 40.4, 296–311. <https://doi.org/10.3262/ZSE2004296>

De Moor, Elisabeth L., Jaap J. A. Denissen, Wilco H. M. Emons, Wiebke Bleidorn, Maike Luhmann, Ulrich Orth & Joanne M. Chung. 2021. Self-esteem and satisfaction with social relationships across time. *Journal of personality and social psychology* 120.1, 173–191. <https://doi.org/10.1037/pspp0000379>

Diederich, Freya, Hans-Helmut König & Christian Brettschneider. 2021. A longitudinal perspective on inter vivos transfers between children and their parents in need of long-term care. *The Journal of the Economics of Ageing* 19, 100324. <https://doi.org/10.1016/j.jeoa.2021.100324>

El Ghaziri, Nahema, Joëlle Darwiche, Jean-Philippe Antonietti & Ulrich Orth. 2021. Importance of Self-Esteem for the Parental Couple: Testing for Actor and Partner Effects. *Family Relations* (Online First). <https://doi.org/10.1111/fare.12532>

Fang, Shichen, Nancy L. Galambos & Matthew D. Johnson. 2021. Parent–Child Contact, Closeness, and Conflict Across the Transition to Adulthood. *Journal of Marriage and Family* (Online First). <https://doi.org/10.1111/jomf.12760>

Feldhaus, Michael & Gunter Kreutz. 2021. Familial cultural activities and child development – Findings from a longitudinal panel study. *Leisure Studies* (Online First), 1–15. <https://doi.org/10.1080/02614367.2020.1843690>

Fischer-Neumann, Marion & Petra Böhnke. 2020. Facets of parent–child relations in adulthood and their role in transmitting economic deprivation across generations. *Advances in Life Course Research* (Online First). <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2020.100397>

Gröpler, Nicolai, Johannes Huinink & Timo Peter. 2021. Does the birth of a child still prompt a marriage? A comparison of Austria, France, Germany and Hungary. *European Societies* (Online First). <https://doi.org/10.1080/14616696.2021.1922930>

Hajek, Kristin. 2021. The Interplay of Having an Abortion, Relationship Satisfaction, and Union Dissolution. *Comparative Population Studies* 46, 97–122. <https://doi.org/10.12765/CPoS-2021-04>

Hank, Karsten. 2021. Linked in Life and Death: A Note on the Effect of Parental Death on Sibling Relations in Young and Middle Adulthood. *Journal of Family Issues* (Online First), 1–12. <https://doi.org/10.1177/0192513X20985566>

Huss, Björn. 2021. Well-Being Before and After Pregnancy Termination: The Consequences of

Abortion and Miscarriage on Satisfaction with Various Domains of Life. *Journal of Happiness Studies* (Online First). <https://doi.org/10.1007/s10902-020-00350-5>

Johnson, Matthew D., Justin A. Lavner, Marcus Mund, Martina Zemp, Scott M. Stanley, Franz J. Neyer, Emily A. Impett, Galena K. Rhoades, Guy Bodenmann, Rebekka Weidmann, Janina Larissa Bühler, Robert Philip Burriss, Jenna Wünsche & Alexander Grob. 2021. Within-Couple Associations Between Communication and Relationship Satisfaction Over Time. *Personality and Social Psychology Bulletin*. (Online First). <https://doi.org/10.1177/01461672211016920>

Kislev, Elyakim. 2021. Reduced relationship desire is associated with better life satisfaction for singles in Germany: An analysis of pairfam data. *Journal of Social and Personal Relationships* (Online First). <https://doi.org/10.1177/02654075211005024>

Kreuzer, Marianne & Mario Gollwitzer. 2021. Neuroticism and satisfaction in romantic relationships: A systematic investigation of intra- and interpersonal processes with a longitudinal approach. *European Journal of Personality* 12.1. <https://doi.org/10.1177/08902070211001258>

Morgan, Preston C., Michelle Washburn-Busk, Hunter M. Stanfield & Jared A. Durtschi. 2021. The Role of Leisure Activities on Partnered Men's and Women's Types of Depressive Symptoms Over Time. *Marriage & Family Review* (Online First). <https://doi.org/10.1080/01494929.2021.1902454>

Nauck, Bernhard & Qiang Ren. 2021. Coresidence with kin and subjective well-being in the transition to adulthood: A comparison of the United States, Germany, Japan and China. *Chinese Journal of Sociology* 7.1, 22–47. <https://doi.org/10.1177/2057150X20984864>

Pettay, Jenni; Mirikka Danielsbacka, Samuli Helle & Antti O. Tanskanen. 2021. Kin recognition and step-paternal investment: The effect of childhood co-residence duration. *Center for Open Science*. <https://doi.org/10.31235/osf.io/fya6n>

Richter, Julia & Christine Finn. 2021. Transactions between self-esteem and perceived conflict in romantic relationships: A 5-year longitudinal study. *PLOS ONE* 16.4, e0248620. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0248620>

Schemer, Christian, Philipp K. Masur, Stefan Geiß, Philipp Müller & Svenja Schäfer. 2020. The Impact of Internet and Social Media Use on Well-Being: A Longitudinal Analysis of Adolescents Across Nine Years. *Journal of Computer-Mediated Communication* 26.1: 1–21. <https://doi.org/10.1093/jcmc/zmaa014>

Schmiedeberg, Claudia & Carolin Thönnissen. 2021. Positive and negative perceptions of the COVID-19 pandemic: Does personality play a role? *Social Science & Medicine* 276.113859. <https://doi.org/10.1016/j.socscimed.2021.113859>

Schmiedeberg, Claudia & Christiane Bozoyan. 2021. Do Economic Hardship and Pressure Really Influence Parenting? *European Sociological Review* 37.2, 287–304. <https://doi.org/10.1093/esr/jcaa051>

Stenpaß, Anna. 2020. *Pendelmobilität und partnerschaftliche Arbeitsteilung. Eine Studie über Geschlechterungleichheiten in heterosexuellen Partnerschaften*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden

Walper, Sabine & Julia Reim. 2020. Young People in the COVID-19 Pandemic: Findings from Germany. *ISSBD Bulletin* 2.78, 18–20.

Van der Vleuten, Maaïke, Eva Jaspers & Tanja van der Lippe. 2020. Same-Sex Couples' Division of Labor from a Cross-National Perspective. *Journal of GLBT Family Studies* 23, 1–18. <https://doi.org/10.1080/1550428X.2020.1862012>

Yurkiw, Jennifer & Matthew D. Johnson. 2021. Perceived Stress, supportive dyadic coping, and sexual communication in couples. *Journal of Social and Personal Relationships* (Online First). <https://doi.org/10.1177/0265407521996446>

Zimmermann, Okka. 2021. Is Early Partnership Formation Instrumental for Fertility in Germany?

Zoch, Gundula. 2021. Thirty Years after the Fall of the Berlin Wall—Do East and West Germans Still Differ in Their Attitudes to Female Employment and the Division of Housework? *European Sociological Review* (Online First). <https://doi.org/10.1093/esr/jcab002>

Die Abstracts zu den einzelnen Beiträgen finden Sie auf unserer [Website](#).

Wir bemühen uns, auf der pairfam-Webseite eine aktuelle und vollständige [Bibliografie](#) der Veröffentlichungen auf Basis der Daten des Beziehungs- und Familienpanels zu präsentieren. Dafür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen: Bitte melden Sie unserem [User Support](#) entsprechende Publikationen sowie studentische Abschlussarbeiten und noch nicht veröffentlichte, aber bereits angenommene Artikel. Auf die Verwendung der pairfam-Daten sollten Sie in Ihren Publikationen unter Beachtung unserer Zitationsregeln hinweisen. Vielen Dank!

Neue Veröffentlichungen mit pairfam-Daten, Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen bei pairfam twittern wir zusätzlich unter [@pairfam](#).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit mit den pairfam-Daten. Für Informationen zu den Daten sowie zum Projekt steht Ihnen der [User Support](#) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr pairfam-Team



Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Soziologie
Konradstr. 6 / 111
80801 München

Tel: +49 (0) 89 2180 - 1297
Fax: +49 (0) 89 2180 - 2922
support@pairfam.de

Datenschutzerklärung

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Versand dieses Newsletters, zur Ankündigung von Stellenausschreibungen im pairfam-Team und zur Ankündigung von pairfam-Konferenzen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Kündigung ihres Abonnements werden Ihre Daten zeitnah gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#) (VI. Newsletter).

Newsletter abbestellen

Wenn Sie aus diesem Verteiler gelöscht werden möchten, dann senden Sie bitte per Antwort-E-Mail den Hinweis "Bitte löschen Sie meine E-Mail-Adresse aus dem pairfam-Verteiler."

Alternativ können Sie dies auch [hier](#) tun.